

Nr. 125/2022  
Halle (Saale), 28. April 2022



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

## 2021 mehr Sterbefälle, weniger Lebendgeburten und Eheschließungen

**Nach vorläufigen Angaben wurden 2021 rund 16 000 Babys geboren. Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, waren das etwa 100 Kinder bzw. 0,6 % weniger als 2020. Diese Entwicklung verlief gegen den Bundestrend. Hier stieg die Geburtenzahl im Vergleich zum Durchschnitt 2018 bis 2020 um 2,0 %.**

2021 starben ca. 37 300 Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter. Damit erhöhte sich die Zahl der Gestorbenen gegenüber 2020 um 3 500 Personen bzw. 10,3 %.

Als Differenz zwischen Lebendgeborenen und Gestorbenen, auch als Geburtendefizit bezeichnet, ermittelten die Statistiker 21 300 Personen. 2020 war diese mit 17 691 noch deutlich geringer.

2021 wurden rund 8 400 Eheschließungen beurkundet. Gegenüber 2020 waren das ca. 800 Brautpaare weniger.

Endgültige Ergebnisse werden turnusgemäß Mitte des Jahres vorliegen.

Weitere Informationen zum Thema Bevölkerung finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zur Bevölkerungsfortschreibung können über die [Tabellen zur Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes \(12411\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

Die Landesregierung bittet:  
Machen Sie mit - Impfen schützt Sie und andere!  
Gemeinsam gegen Corona

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
[pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de)